



Tagesbericht COVID-19

Datenstand: Freitag, 27.11.2020, 16:00

COVID-19-Fallzahlen Baden-Württemberg		
Bestätigte Fälle	Verstorbene**	Genesene***
145.607 (+2.739*)	2.670 (+45*)	97.293 (+2.466*)
Geschätzter 4-Tages-R-Wert am 22.11.2020	Geschätzter 7-Tages-R-Wert am 21.11.2020	7-Tage-Inzidenz Baden-Württemberg
0,78 (0,66 - 0,91)	0,90 (0,83 - 0,97)	128,4
7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner – Anzahl betroffener Land- und Stadtkreise (N=44):		
> 35 - ≤ 50	> 50 - ≤ 100	> 100
0	13	31
Epidemiologische Lage nach §4 der RVO („Testverordnung Bund“) Derzeit betroffene Land- und Stadtkreise: alle		
Bewertung der epidemiologischen Lage des Ministeriums für Soziales und Integration und des Landesgesundheitsamtes		
Unter Berücksichtigung der Entwicklung der landesweiten Fallzahlen und dem Erreichen der Warnstufe in zahlreichen Kreisen, gilt die Pandemiestufe 3.		
Informationen zu den Pandemiestufen unter: Matrix Pandemiestufen		

*Änderung gegenüber dem Vortag; ** verstorben mit und an COVID-19; *** Schätzwert

Im vorliegenden Tagesbericht werden die landesweit einheitlich erfassten und an das RKI übermittelten Daten zu laborbestätigten COVID-19-Fällen dargestellt.

Beschreibung der Lage in Baden-Württemberg:

Seit der 41. KW steigt die Anzahl übermittelter Fälle an. Insgesamt wurden **145.607** laborbestätigte COVID-19-Fälle aus allen 44 Stadt- bzw. Landkreisen berichtet, darunter **2.670** Todesfälle. Die 7-Tage-Inzidenz ist landesweit auf **128,4** pro 100.000 Einwohner **leicht gesunken**. Alle 44 Stadt- und Landkreise liegen über dem Grenzwert von 50 gemeldeten Fällen pro 100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen (Abbildung 1).

Nach Daten des DIVI-Intensivregisters (www.intensivregister.de) von Krankenhaus-Standorten mit Intensivbetten zur Akutbehandlung sind mit Datenstand **27.11.2020**, 16 Uhr **439** COVID-19-Fälle in Baden-Württemberg in intensivmedizinischer Behandlung, davon werden **249 (56,7 %)** invasiv beatmet. Insgesamt sind derzeit **2.451** Intensivbetten von betreibbaren **3.023** Betten (**81,1 %**) belegt.

Der Anteil der Infizierten > 60 Jahre an allen Fällen beträgt 22 % und der Anteil der Kinder und Jugendlichen (0 - 19 Jahre) 13 %. Seit KW **44** wurden insgesamt **106** Ausbrüche aus Pflegeheimen mit **1.578** SARS-CoV-2-Infektionen, hierunter **81** Todesfällen, an das LGA übermittelt. Seit Sommerferienende (KW 38) wurden **90** COVID-19-Ausbrüche aus Schulen mit insgesamt **386** SARS-CoV-2-Infektionen und **51** COVID-19-Ausbrüche aus KITAs mit insgesamt **258** SARS-CoV-2-Infektionen übermittelt.

Tabelle 1: COVID-19, Anzahl Fälle, Todesfälle, Änderung zum Vortag und Fallzahl/100.000 Einwohner insgesamt sowie Fälle und Fallzahlen/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen nach Meldekreis, Baden-Württemberg, Stand: 27.11.2020, 16:00 Uhr.

Meldelandkreis	Anzahl der übermittelten Fälle	Übermittelte Fälle Änderung zum 26.11.	Fallzahl pro 100.000 Einwohner*	Anzahl der Todesfälle **	Todesfälle* Änderung zum 26.11.	Anzahl der gemeldeten Fälle in den letzten 7 Tagen	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner*
LK Alb-Donau-Kreis	2604	(+ 42)	1321,3	68	(+ 1)	213	108,1
LK Biberach	1776	(+ 26)	882,3	46	-	145	72,0
LK Böblingen	6025	(+ 131)	1533,8	82	(+ 4)	448	114,1
LK Bodenseekreis	1720	(+ 56)	790,9	11	-	282	129,7
LK Breisgau-Hochschwarzwald	3158	-	1198,0	82	-	154	58,4
LK Calw	2284	(+ 66)	1434,7	34	(+ 2)	230	144,5
LK Emmendingen	2068	(+ 23)	1242,7	56	-	146	87,7
LK Enzkreis	2672	(+ 46)	1339,0	39	-	300	150,3
LK Esslingen	8147	(+ 154)	1522,7	158	(+ 1)	682	127,5
LK Freudenstadt	1496	(+ 29)	1265,2	43	-	139	117,6
LK Göppingen	3742	(+ 71)	1449,6	63	-	363	140,6
LK Heidenheim	1698	(+ 21)	1278,8	49	-	131	98,7
LK Heilbronn	4186	(+ 62)	1215,2	58	-	416	120,8
LK Hohenlohekreis	1628	(+ 28)	1445,1	48	-	146	129,6
LK Karlsruhe	5022	(+ 135)	1128,3	143	(+ 2)	562	126,3
LK Konstanz	2998	(+ 55)	1047,1	34	-	266	92,9
LK Lörrach	3258	(+ 65)	1424,3	73	(+ 3)	460	201,1
LK Ludwigsburg	8814	(+ 143)	1616,0	135	(+ 4)	532	97,5
LK Main-Tauber-Kreis	1359	(+ 45)	1026,4	15	(+ 1)	159	120,1
LK Neckar-Odenwald-Kreis	1377	(+ 55)	958,7	32	(+ 2)	172	119,7
LK Ortenaukreis	5521	(+ 100)	1281,1	158	(+ 2)	492	114,2
LK Ostalbkreis	4630	(+ 50)	1474,4	56	-	***	***
LK Rastatt	2627	(+ 63)	1135,2	32	(+ 2)	283	122,3
LK Ravensburg	2290	(+ 55)	802,3	16	-	198	69,4
LK Rems-Murr-Kreis	6475	(+ 107)	1515,5	121	(+ 1)	605	141,6
LK Reutlingen	4312	(+ 82)	1502,3	93	-	442	154,0
LK Rhein-Neckar-Kreis	6227	(+ 160)	1135,6	90	(+ 2)	752	137,1
LK Rottweil	1921	(+ 33)	1373,3	36	-	165	118,0
LK Schwäbisch Hall	2297	(+ 28)	1167,4	71	-	131	66,6
LK Schwarzwald-Baar-Kreis	2526	(+ 86)	1188,7	52	(+ 4)	436	205,2
LK Sigmaringen	1486	(+ 13)	1135,7	38	-	88	67,3
LK Tübingen	3243	(+ 33)	1418,2	79	-	188	82,2
LK Tuttlingen	1922	(+ 28)	1365,4	40	(+ 2)	333	236,6
LK Waldshut	1905	(+ 2)	1114,0	46	-	182	106,4
LK Zollernalbkreis	2467	(+ 20)	1302,8	84	-	177	93,5
SK Baden-Baden	644	(+ 9)	1167,0	21	-	68	123,2
SK Freiburg im Breisgau	2742	-	1186,0	86	-	141	61,0
SK Heidelberg	1804	(+ 40)	1117,1	17	(+ 1)	151	93,5
SK Heilbronn	2462	(+ 46)	1944,8	33	(+ 3)	253	199,9
SK Karlsruhe	3104	(+ 60)	994,7	38	(+ 2)	344	110,2
SK Mannheim	4812	(+ 126)	1549,0	47	(+ 2)	698	224,7
SK Pforzheim	2172	(+ 73)	1724,4	15	-	291	231,0
SK Stuttgart	10143	(+ 226)	1595,0	111	(+ 4)	980	154,1
SK Ulm	1843	(+ 46)	1453,6	21	-	197	155,4
Gesamt	145.607	(+ 2.739)	1.311,7	2.670	(+ 45)	14.250	128,4

* Bezugsgröße: Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2019 (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg);

** Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind;

*** Aufgrund eines technischen Problems können Fälle des Ostalbkreises vorläufig nicht korrekt an das Landesgesundheitsamt übermittelt werden. Die Inzidenz wird bis auf Weiteres auf der Seite des Ostalbkreises angezeigt (<https://www.ostalbkreis.de>).

Weitere Informationen zur kartographischen Darstellung der kreisspezifischen Fälle/100.000 Einwohner finden Sie im Gesundheitsatlas Baden-Württemberg [hier](#), der kreisspezifischen Fälle/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen [hier](#).

Änderungen gegenüber dem Stand vom letzten Bericht werden **blau** dargestellt.

7-Tage-Inzidenz* der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldekreis

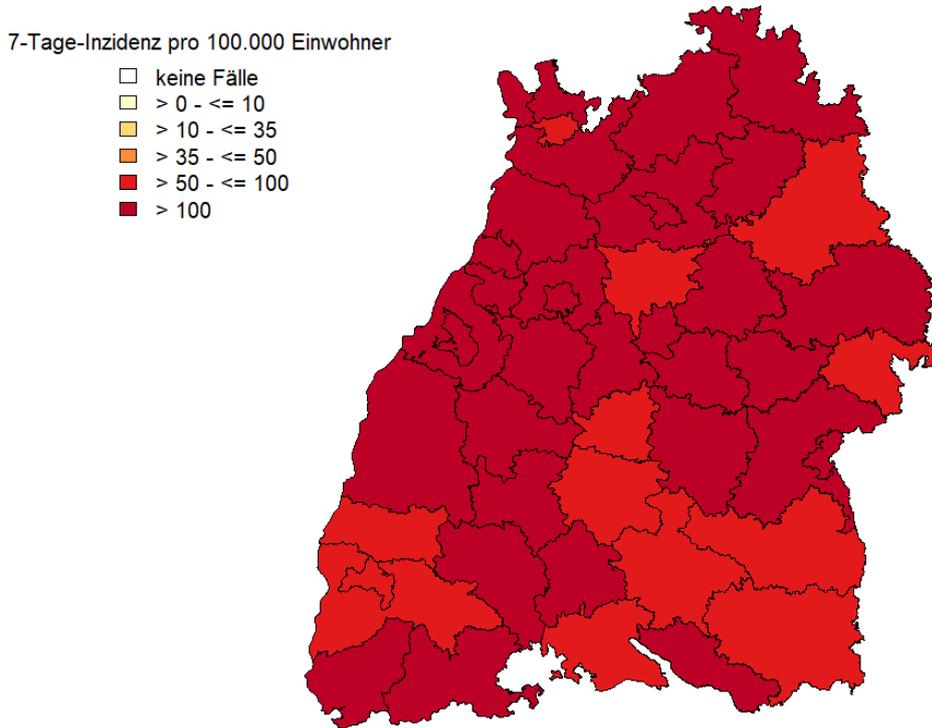


Abbildung 1: 7-Tage-Inzidenz der übermittelten Covid-19-Fälle pro 100.000 Einwohner nach Meldelandkreis, Baden-Württemberg, Stand: 27.11.2020, 16:00 Uhr.

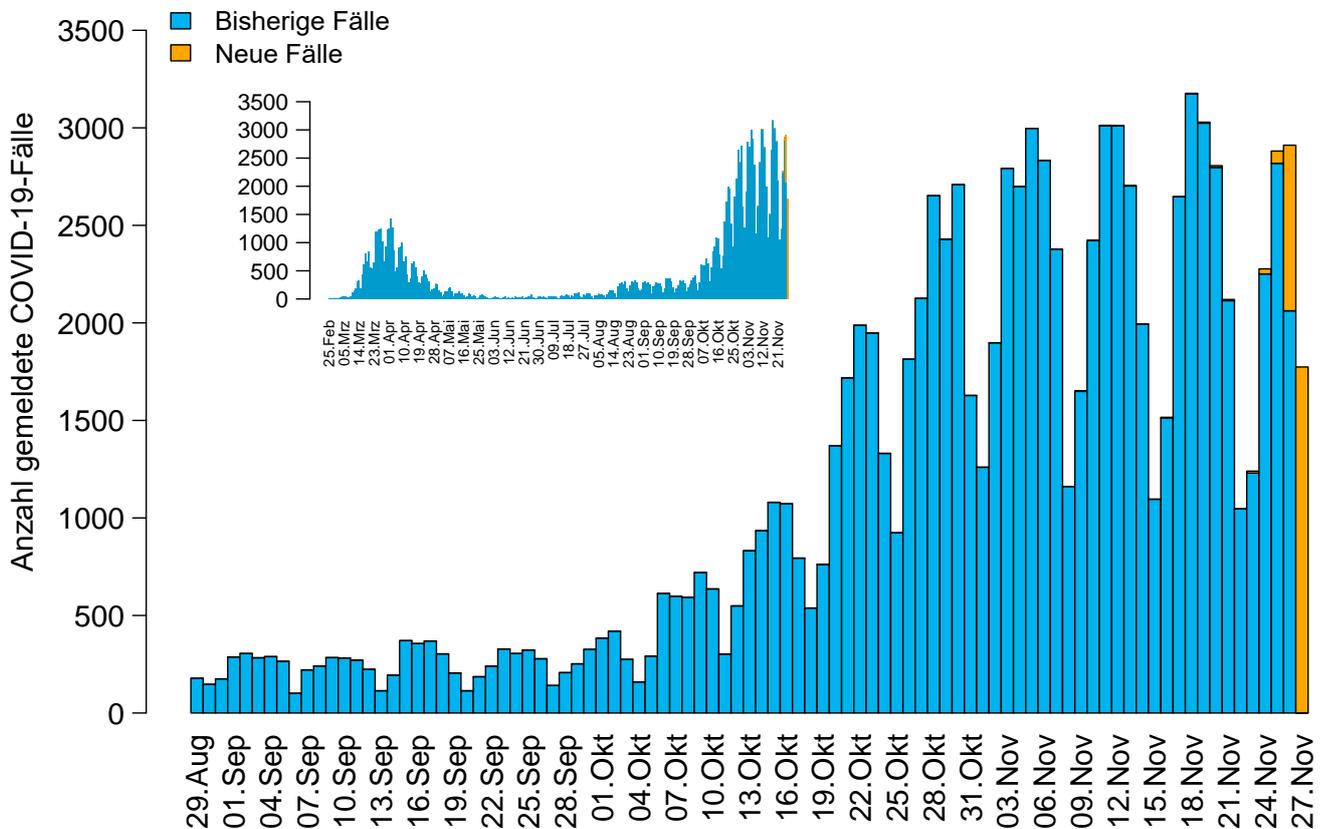


Abbildung 2: Anzahl der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldedatum (blau: bisherige Fälle; gelb: neu übermittelte Fälle), Baden-Württemberg, Stand: 27.11.2020, 16:00 Uhr.

Hinweis: Das Meldedatum entspricht dem Datum, an dem das jeweilige Gesundheitsamt vor Ort Kenntnis von einem positiven Laborbefund erhalten hat. Die Übermittlung an das Landesgesundheitsamt (LGA) erfolgt nicht immer am gleichen Tag.

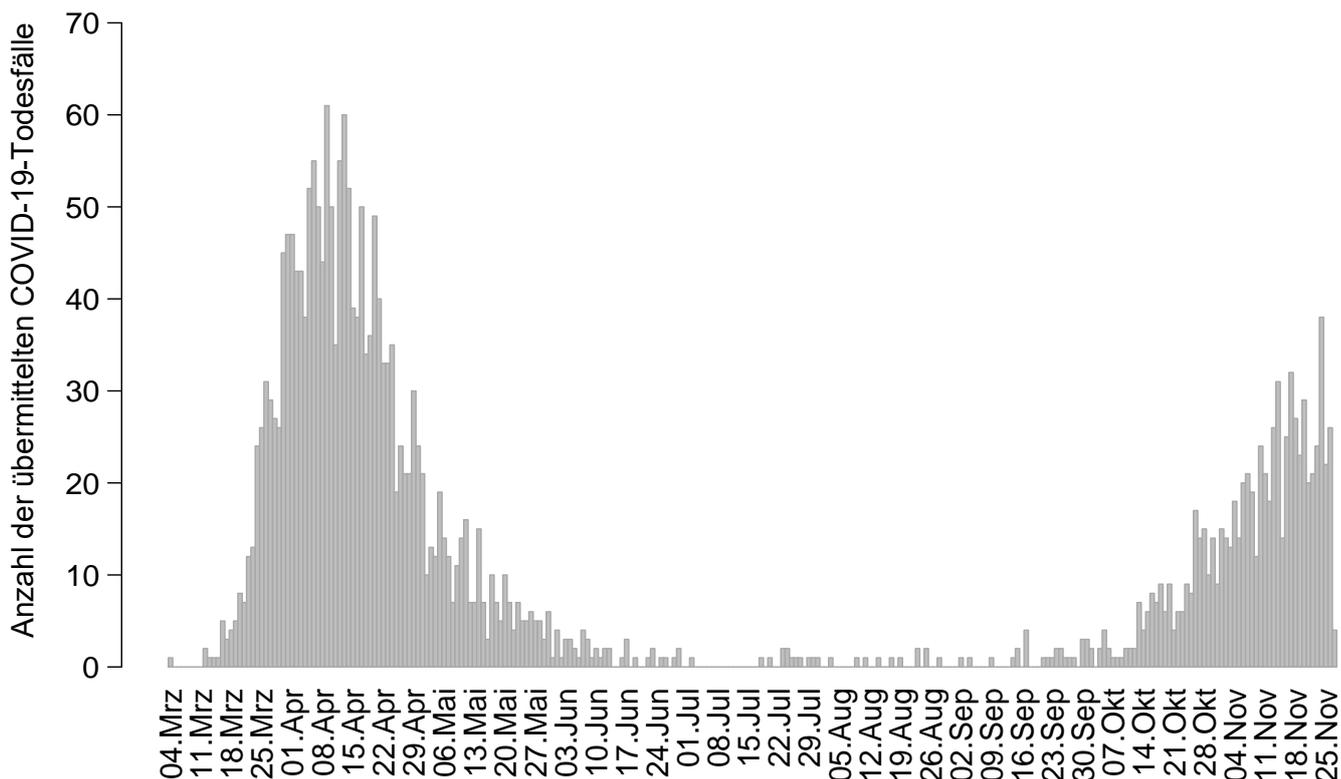


Abbildung 3: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind, nach Sterbedatum, Baden-Württemberg, Stand: 27.11.2020, 16:00 Uhr.

Tabelle 2: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind, nach Altersgruppe, Baden-Württemberg, Stand: 27.11.2020, 16:00 Uhr.

Altersgruppe	0-9	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-89	90+
Anzahl der Verstorbenen	0	0	3	9	26	71	223	564	1.235	539

Effektive Reproduktionszahl (Stand: 26.11.2020)

Das Robert Koch-Institut (RKI) veröffentlichte am 26.11.2020 eine Schätzung der effektiven Reproduktionszahl R für die einzelnen Bundesländer auf der Basis eines Nowcasting (für eine detaillierte Beschreibung der Methodik siehe Epid. Bull. 17:

https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2020/17/Art_02.html).

Das sogenannte Nowcasting ist eine Methode um eine Schätzung des Verlaufs der Anzahl von bereits erfolgten COVID-19-Erkrankungsfällen in Deutschland unter Berücksichtigung des Diagnose-, Melde- und Übermittlungsverzugs zu erstellen. Die Reproduktionszahl R ist die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einer infizierten Person angesteckt werden. Diese lässt sich nicht anhand der Meldedaten errechnen, sondern nur durch statistische Verfahren schätzen. Hierfür wird die Anzahl der Neuerkrankungen innerhalb eines bestimmten Zeitraums hinzugezogen, um einen 4-Tages und 7-Tages-Mittelwert zu bestimmen. Mit Datenstand 26.11.2020 wurde für den 22.11.2020 ein 4-Tages R-Wert von 0,78 mit einem 95%-Prädiktionsintervall von 0,66 - 0,91 für Baden-Württemberg errechnet. Der 7-Tages R-Wert, der aufgrund des längeren Zeitraums weniger tagesaktuellen Schwankungen unterliegt, wird für den Tag 21.11.2020 mit 0,90 und einem 95%-Prädiktionsintervall von 0,83 - 0,97 für Baden-Württemberg angegeben. Aufgrund des Melde- und Übermittlungsverzugs neuerkrankter Fälle sind aktuellere

Schätzungen zu ungenau. Für eine Bewertung der Lage empfiehlt sich daher eine Betrachtung der Entwicklung der 4- und 7-Tages-Mittelwerte über mehrere Tage.

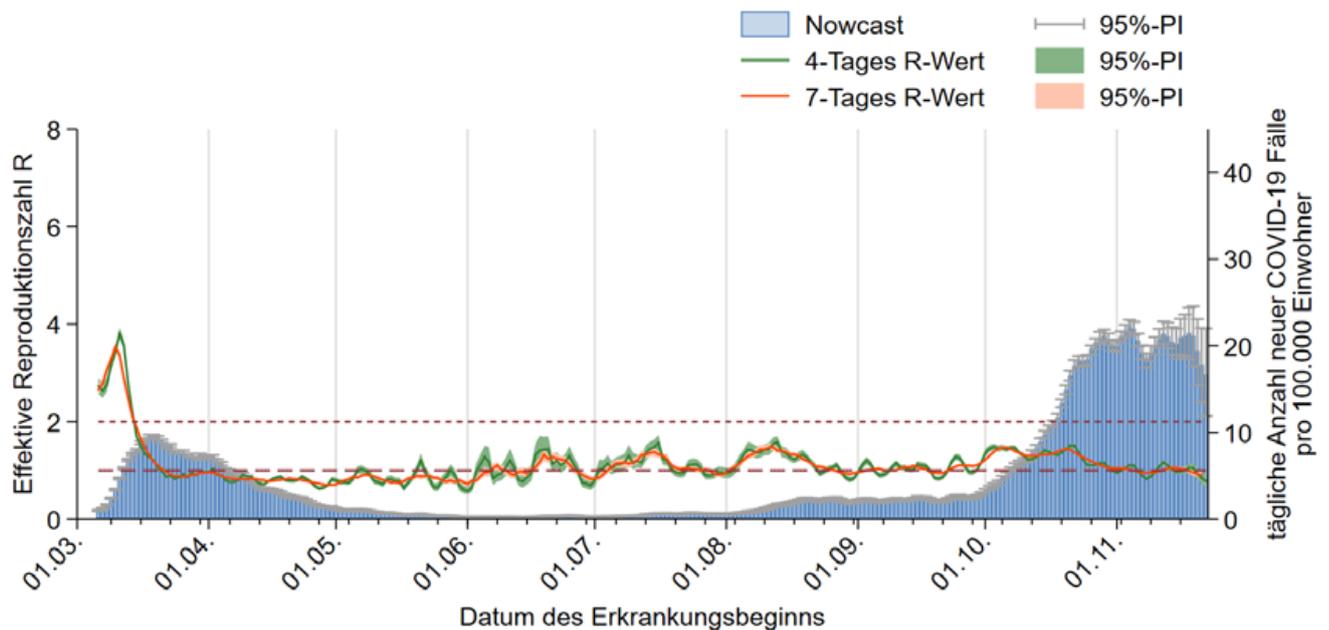


Abbildung 4: Schätzung des Verlaufs der Anzahl der COVID-19-Erkrankungsfälle (Nowcast) und der 4-Tages und 7-Tages R-Werte (effektive Reproduktionszahl) mit 95%-Prädiktionsintervall (95%-PI) in Baden-Württemberg; RKI
Datenstand: 26.11.2020.

Hinweise zur Auswertung und Berichterstattung der COVID-19-Meldedaten

Nach der Meldung eines COVID-19-Falls an das zuständige Gesundheitsamt wird dieser Fall geprüft und anschließend an das Landesgesundheitsamt und von dort an das Robert Koch-Institut übermittelt. Das Meldedatum und das Übermittlungsdatum sind hierbei je nach Zeitpunkt der Meldung bzw.

Übermittlung nicht immer identisch. Die Berechnung der 7-Tage-Inzidenz (Tabelle 1, Spalte „Anzahl der Fälle in den letzten 7 Tagen“) erfolgt auf Basis des Meldedatums, also des Datums, an dem das lokale Gesundheitsamt Kenntnis über den Fall erlangt und ihn elektronisch erfasst. Für die aktuelle 7-Tage-Inzidenz werden die Fälle mit Meldedatum der letzten 7 Tage inklusive des aktuellen Tages gezählt.

Die Differenz zum Vortag bezieht sich auf alle an das LGA neu übermittelten oder zurückgenommenen Fälle, die am Vortag zum Datenschluss noch nicht übermittelt waren, unabhängig von deren angegebenen Meldedatum.

Bis zum 30.09.2019 wurde in den Lage- bzw. Tagesberichten COVID-19 für die kreisbezogenen Inzidenzen der vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg veröffentlichte Bevölkerungsstand vom 30.06.2019 verwendet. Ab dem 01.10.2020 wird zur Berechnung der kreispezifischen Inzidenzen der neueste Bevölkerungsstand vom 31.12.2019 verwendet. Dadurch kann es zu geringfügigen Abweichungen bei den Ergebnissen kommen.

Wir bitten zu berücksichtigen, dass es zu Abweichungen zwischen den von den kommunalen Gesundheitsämtern herausgegebenen Zahlen und den vom LGA ausgewiesenen Fällen und errechneten Inzidenzen kommen kann. Gründe hierfür können zeitliche Verzögerungen zwischen dem

Bekanntwerden neuer Fälle bei den Gesundheitsämtern und der Eingabe in die Meldesoftware mit anschließender Übermittlung an das Landesgesundheitsamt sein.

Neue Dokumente des RKI und anderer Behörden (Stand: 27.11.2020)

Keine.

Aktualisierungen des RKI und anderer Behörden (Stand: 27.11.2020)

Corona-Verordnung Absonderung

Die Verordnung des Sozialministeriums zur Absonderung von mit dem Virus SARS-CoV-2 infizierten oder krankheitsverdächtigen Personen und deren Haushaltsangehörigen (Corona-Verordnung Absonderung) vom 23. November 2020 wurde am 27. November 2020 in der Nummer 42 des Gesetzblattes für Baden-Württemberg (GBl. S. 1060) verkündet. Sie gilt gemäß § 7 dieser Verordnung ab 28. November 2020.

https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-sm/intern/downloads/Downloads_Gesundheitsschutz/201123_SM_CoronaVO_Absonderung_mitAnlage.pdf

Informationen zur Ausweisung internationaler Risikogebiete durch das Auswärtige Amt, BMG und BMI (Stand 27.11.2020; Die neu ausgewiesenen Risikogebiete sind wirksam ab Sonntag, 29. November 2020, um 0:00 Uhr).

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html